

Tobias Scheller ✦ Glonner Str. 12 ✦ 85667 Oberpfraammern

An die Redaktionen der lokalen Presse

**KREISVORSITZENDER  
TOBIAS SCHELLER**

Gemeinderat  
Glonner Str. 12  
85667 Oberpfraammern  
Telefon: (08093) 901785  
Mobil: (0178) 6 36 70 06  
eMail: schelletobi@googlemail.com

Oberpfraammern, den 05.09.2010

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Agenda Setting - JU beginnt auf Klausurtagung Vorbereitung auf Kommunalwahl**

Am vergangenen Wochenende kam die Junge Union im Landkreis Ebersberg mit Vertretern aus den Ortsverbänden zur Klausurtagung in Dachau zusammen. „Wir wollen unsere jungen Kandidaten in den JU-Ortsverbänden das Rüstzeug in die Hand geben, um sie zu den besten Bewerbern auf den CSU-Gemeinderatslisten gehören zu lassen.“ so JU-Kreisvorsitzender Tobias Scheller zum Programm.

Mit dem Thema „Agenda Setting – wie man Themen vor Ort setzt“ machte die Junge Union auf der Klausurtagung einen Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe, die sich bis zu den Kommunalwahlen fortsetzen soll. Prof. Dr. Udo Zolleis aus Tübingen forderte die Jungpolitiker auf, zuerst eine politische Vision für Gemeinde und Landkreis zu entwickeln und diese anschließend in Einzelmaßnahmen münden zu lassen. Scheller forderte resümierend, dass es auch in der großen Politik immer das Ziel sein müsse, den Bürgerinnen und Bürger die rote Linie transparent zu machen und sich nicht im Themehopping zu verlieren.

In den anschließenden Workshops erarbeiteten die Nachwuchspolitiker einen Aktionsplan, der den Weg von der JU-Idee zum Gemeinderatsbeschluss aufzeigt. Scheller: „Wichtig war uns unter Anderem die umfassende fachliche Information und die offene und transparente Bewertung dieser Informationen sowie die breite Beteiligung verschiedener gesellschaftlicher Gruppierungen bei Konzeption und Durchführung.“

Als Rahmenprogramm der diesjährigen Klausurtagung wählten sich die Nachwuchs-CSUler den Besuch der KZ-Gedenkstätte in Dachau. Die JUl er zeigten sich angesichts der plastischen Schilderung der Gräueltaten an diesem Schreckensort des Nationalsozialismus während der Führung durch das Gelände schockiert und tief bewegt. „Erinnern und Mahnen sind definitiv ein wichtiges Stück politischer Arbeit. Gerade die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit ist und bleibt eine große Aufgabe.“ sagt Scheller abschließend.